## Digitaler Ausweis von Schweizer Holz

Am 26. Januar 2023 fand in Urnäsch (AR) die erste Fachtagung zum Thema «Digitaler Herkunftsnachweis von Schweizer Holz» statt. Veranstalter war das Urnäscher Startup «Urstamm AG». Die Tagung zielte darauf ab, Vertretern der Wald- und Holzwirtschaft einen exklusiven Einblick in die Funktionsweise des digitalen Herkunftsnachweises von Urstamm zu geben sowie die Einsatzmöglichkeiten in der Praxis aufzuzeigen. Alle Akteure der Holzbranche an einen Tisch zu bringen ist gelungen.

Über 50 Teilnehmende aus der gesamten Branche der Wald- und Holzwirtschaft, wie Waldeigentümer, Forstbetriebe, Säge- und Hobelwerke, Holzbauunternehmen oder Branchenverbände kamen zusammen, um über die Innovation zur Wertschöpfungssteigerung der Holzkette durch den digitalen Herkunftsnachweis von Urstamm zu diskutieren. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen und regte zu spannenden Diskussionen über die Zukunft der Holznutzung an. Urstamm ermöglicht Transparenz vom Wald bis zum vollendeten Holzobjekt, was nicht nur Mehrwerte für den Endkonsumenten. sondern auch für die einzelnen Branchenteilnehmer bietet.

Im Zentrum steht die Digitalisierung des bestehenden Vertrauens der Holzkette. Durch den Aufbau von regionalen Netzwerken kann zusätzlich die Nachhaltigkeit sowie regionale Wertschöpfung gefördert werden. Der Erfahrungsbericht aus Konsumentensicht, durch den anwesenden Bauherrn des ersten Pilotprojekts, hat bei den Anwesenden einen bleibenden Eindruck hinterlassen und klar den Nutzen aufgezeigt. Durch den Einsatz der Urstamm-Lösung konnte für das verbaute Holz in seinem Ferienhaus das Herkunftszertifikat mit Zugang zu detaillierten Informationen der Holzkette ausgestellt werden.



Pascal Inauen, Mitgründer und Geschäftsführer der Urstamm AG während seiner Präsentation. Bilder: Urstamm



Am sehr gut besuchten ersten Anlass von Urstamm wurde rege diskutiert. Im Fokus des Anlasses stand der digitale Herkunftsnachweis von Holz.

«Wir freuen uns über die grosse Teilnehmerzahl und sind begeistert von den wertvollen Diskussionen innerhalb der Branche. Mit der Fachtagung von Urstamm konnten wir eine Plattform schaffen, bei der sich die gesamte Holzkette vom Wald bis zu den Herstellern von Holzobjekten und -produkten austauschen kann. Wir sind überzeugt, dass der digitale Herkunftsnachweis von Urstamm eine wichtige Rolle für die Zukunft der Wald- und Holzwirtschaft spielen wird», so Pascal Inauen, Veranstalter und Geschäftsführer der Urstamm AG.

Im Anschluss an die Präsentationen wurden in kleinen Gruppen mögliche Anwendungen und zukünftige Entwicklungen diskutiert. Die Teilnehmenden hatten somit die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und die Zukunft der Wald- und Holzwirtschaft zu thematisieren. Der Event wurde am Abend mit einem Apéro und weiteren Gesprächen in angenehmer und lockerer Atmosphäre abgerundet.

Urstamm blickt zufrieden auf die erste Fachtagung zurück. Es wurde deutlich, dass die digitale Transformation auch in der Wald- und Holzwirtschaft Einzug hält und unterschied-

## Über Urstamm

Urstamm ist ein junges Startup-Unternehmen und Technologieanbieter einer Branchenlösung für die Wald- und Holzwirtschaft. Mit dem digitalen Herkunftsnachweis von Holz wird die vollkommene Transparenz vom Wald bis zum vollendeten Holzobjekt ermöglicht. Neben dem Aufbau von regionalen Netzwerken setzt sich Urstamm für die Förderung von Schweizer Holz, Nachhaltigkeit sowie regionale Wertschöpfung ein. Weitere Informationen unter www.urstamm.ch

liche Mehrwerte für alle Akteure bieten kann. Diese Mehrwerte gilt es nun zu nutzen. Einen ersten Schritt konnte durch die zielführenden Diskussionen innerhalb der gesamten Branche gemacht werden. Urstamm freut sich auf die Realisierung von gemeinsamen Projekten und Etablierung der Branchenlösung. Gerne bringt Urstamm alle Akteure der Holzkette an der nächsten Fachtagung wieder an den runden Tisch.

## Gefälschte Zertifikate

In Schweizer und internationalen Medien sind kritische Berichte über die FSCund PEFC-Zertifizierung publiziert worden. Der Verband Holzindustrie Schweiz hält dazu fest:

- 1) Bei Produkten, die aus der Schweiz kommen, sieht Holzindustrie Schweiz keine Defizite in der Kontrolle von FSC und PEFC. Die Kontrollen werden rigoros durchgeführt.
- 2) Bei Produkten aus gewissen anderen Ländern gibt es branchenintern schon länger Zweifel an der Glaubwürdigkeit ihrer Labels. Die Vorbehalte wurden durch die Medien bestätigt. Deshalb ist der Holzherkunft grössere Beachtung zu schenken.
- 3) Für Holzindustrie Schweiz ist die Schweizer Herkunft die beste Garantie für eine nachhaltige Produktion, gestützt auf die strenge Schweizer Waldgesetzgebung.
- 4) Für in der Schweiz gewachsenes und verarbeitetes Holz gibt es das Label «SCHWEIZER HOLZ». So gekennzeichnete Produkte wurden garantiert mit mindestens 80% Schweizer Rohmaterial hergestellt.